



Was wäre, wenn ...



Häufig leiten wir unsere Wünsche mit den Worten ein: ‚Es wäre schön, wenn ...‘

Die französische Sozialarbeiterin und Mystikerin Madeleine Delbr l beklagt vor über 60 Jahren, dass die Ideale und der mögliche Geist einer christlichen Gemeinschaft verdreht und kompromittiert werden. Sie hebt konkret hervor:

- Die tatsächliche Begegnung mit Jesus – ‚da wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, bin ich mitten unter euch‘ – wird zu Konferenzen umfunktioniert.²
- Das von Jesus übergebene Gebet, das ‚Vater unser‘, sodass wir ‚alles haben, was wir brauchen ...‘, unterliegt der Versuchung, ‚einen Antrag auf Beihilfe oder einen Mechanismus zu machen‘³.
- Angesichts des Vorbildes Jesu, zur Ruhe zu kommen, ‚vermögen wir nicht wirklich die Zelte aufzuschlagen, sondern nur die Kunst des Campings zu studieren‘⁴.
- ‚An den Wendepunkten unserer Wege, nahe den Menschen, denen wir begegnen, laufen wir Gefahr zu vergessen, daß Christus unser einziger Weg ist und daß er in jeder unserer Begegnungen anwesend ist. Ja, selbst dann sind wir imstande anzuhalten, um die Landschaft zu malen ..., oder um psychologische Analysen zu erstellen.‘⁵

„Nur von Verwandelten können Wandlungen ausgehen.“

S ren Kierkegaard

„Von all diesen Neigungen muss der Herr uns befreien. Wir sollten ihn darum bitten, daß uns unser Taschen-Reiseführer, das Evangelium, lehrt, ihm unsere Schritte anzugleichen, einander die Lasten zu tragen, die Müdigkeit aller auf uns zu nehmen, bei Fußbeschwerden zu lächeln, wirklich zu lächeln, um nicht undankbar zu erscheinen. Auf dem Weg gilt: ‚Alles, was eintrifft, ist liebenswert‘; auf dem Weg gilt: ‚Alles ist Gnade.‘“⁷

6

Der Prophet Micha sagt:

„Der HERR hat dich wissen lassen, Mensch, was gut ist und was er von dir erwartet: Halte dich an das Recht, sei menschlich zu deinen Mitmenschen und lebe in steter Verbindung mit deinem Gott!“⁸

U*D*O*-*M*A*N*S*H*A*U*S*E*N

¹ Foto: Udo Manshausen.

² Vgl. Madeleine Delbr l (1904-1964), *Leben gegen den Strom. Anstöße einer konsequenten Christin*, aus dem Franz.  bersetzt von Katja Boehme, Freiburg i. Br. 1992, 141.

³ Ebd.

⁴ Ebd.

⁵ Ebd. und vgl. ebd.

⁶ S ren Kierkegaard, in: *Ja zu jedem Tag. Biblische Texte, Gebete und Betrachtungen*, Hgg. J. Feige/R. Spennhoff, Stuttgart 1977, 137.

⁷ Madeleine Delbr l, *Leben gegen den Strom*, ebd.

⁸ Mi 6,8; Übersetzung ‚Gute Nachricht Bibel‘ 2018.